

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320002  
**Name Maßnahmenfläche** Öffentlichkeitsarbeit und Besucherlenkung - 1037 Grüne Flussjungfer  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ÖA1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	29.06.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	23.3984		

**Beschreibung der Maßnahmen** Wichtig für eine unbeeinträchtigte Entwicklung der Uferbereiche sowie zum Schutz der Vegetationsdecke im Uferbereich und der Flachwassersedimente und damit für die Grüne Flussjungfer [1037] ist eine Einschränkung des sehr starken Freizeitbetriebs im NSG "Kapellengrien" erforderlich. Aktivitäten, die zu starker Trittbelastung führen, wie regelmäßiger Bootsverkehr, Baden, Lagern und Goldschürfen sollten in den gewässernahen Bereichen unterbleiben. Die Einhaltung des Wegegebots sollte v.a. während der Brut- und Aufzuchtzeit des Gänsesägers [A070] von April bis Mitte Juni kontrolliert werden, der im Vogelschutzgebiet durch diese Maßnahme ebenfalls gefördert wird. Die NSG-Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg vom 5. Dezember 1994 ist entsprechend zu beachten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ungestörte, von Tritt und starken Freizeitaktivitäten unbeeinträchtigte Entwicklung der Uferbereiche. Erhöhung der Bestandsdichte der Grünen Flussjungfer bei verstärkter Morphodynamik und höheren Restwassermengen im Rheinbett.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28311342310002 1037 Ophiogomphus cecilia

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1037 Ophiogomphus cecilia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	34.0	Regelung von Freizeitnutzungen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		punktuell linienhaft

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme** 34.1 Reduzierung/Aufgabe von Freizeitaktivitäten  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus** keine Angabe  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Sommerhalbjahr  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell  
linienhaft

---

**Maßnahme** 35.0 Besucherlenkung  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus** keine Angabe  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Sommerhalbjahr  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell  
linienhaft

---

**Maßnahme** 35.3 Absperrung von Flächen  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320005  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltung und Neuanlage von Kleingewässern - 1193 Gelbbauchunke - Suchraum  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	SG	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	16.10.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	37.226		

**Beschreibung der Maßnahmen** Um Kleingewässer innerhalb der Lebensstätte der Gelbbauchunke [1193] zu erhalten, sollte auf eine Versiegelung beim Wegebau und auf maschinelle Grabenpflege der Weggräben verzichtet werden. Fahrspuren in Rückegassen sollten nicht verschüttet werden (z.B. in den genutzten Kiesgruben und Steinbrüchen). Bei zumindest zeitweiligem Grundwasseranschluss oder auf stauendem Untergrund können neue besonnte Kleingewässer angelegt werden, so z. B. in den Abbaustätten (Kiesgrube Sattler, Steinbruch Kleinkems, NSG "Blansinger Grien" und südlich angrenzende ehemalige Kiesgrube bis zur östlich gelegenen Bahnlinie sowie im FND "Kiesgrube Huttingen"). Ein periodisches Trockenfallen ist dabei günstig. Alternativ werden Ausräumung und Freistellung verwachsener und stark beschatteter Kleingewässer empfohlen. Als Größe werden ca. 3 - 5 m<sup>2</sup> große Gewässer mit einer Tiefe von ca. 10 - 30 cm empfohlen. Nach Beendigung des Abbaus in Kiesgruben und Steinbrüchen sollte die standörtliche Dynamik aufrechterhalten werden, indem in regelmäßigen Zeitabständen Oberboden abgeschoben wird, so dass neue pflanzenarme Flachgewässer entstehen können. Innerhalb der in der Karte dargestellten Suchräume sollten mehrere solcher Kleingewässer angelegt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28311342310013 1193 Bombina variegata

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.1.4	Ausbaggerung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

punktuell

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            24.2    Anlage eines Tümpels  
**Art der Maßnahme**            Einmalige Maßnahme  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**            punktuell

---

**Maßnahme**            27.1    Geländemodellierung  
**Art der Maßnahme**            Einmalige Maßnahme  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**            punktuell

---

**Maßnahme**            27.2    Abschieben von Oberboden  
**Art der Maßnahme**            Einmalige Maßnahme  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**            punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342320006				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Gehölzsukzession zurückdrängen / Bestandsschutz - 3140 Nährstoffarme Stillgewässer				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	GZ/BS	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	03.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.7799		

**Beschreibung der Maßnahmen**

In dem an das nährstoffarme Stillgewässer [3140] angrenzenden gehölzfreien oder nur locker bestockten Bereich sollte sich einfindende Weiden- und Pappelsukzession entfernt werden. Die angrenzende bereits vorhandene Randbestockung (bis ca. 20 m) sollte ausgelichtet werden. Damit werden die mit der Sukzession einhergehenden Nährstoffeinträge (Laub) in das im NO-Teil des NSG "Kapellengrien" (Kiesgrube 1) gelegene Gewässer sowie dessen dadurch hervorgerufene Verlandung unterbunden. Der Sichtschutz sollte erhalten bleiben. Diese Maßnahme begünstigt auch das dortige Vorkommen der ASP-Art Westliche Dornschröcke (*Tetrix ceperoi*).

Großflächiges Zurückdrängen von Bäumen und stärkeres Auflichten von Waldbeständen ist mit der örtlich zuständigen Unteren Forstbehörde abzustimmen.

Eine Anbindung der Kiesgrube an den Restrhein im derzeit zurückgestellten Abschnitt II des IRP sollte vor Ausführung der Planung überprüft werden. Hierbei sind insbesondere die Eintragung von Sedimenten und Verlandungstendenzen und die Auswirkungen auf den LRT [3140] zu untersuchen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands des Lebensraumtyps (A) und seiner gegenwärtigen Ausdehnung insbesondere durch

- Erhaltung aller abiotischen Faktoren wie Wasserqualität, Wasserchemismus und Wassertemperatur (Einhaltung einer Pufferzone ohne Nutzung oder mit extensiver Nutzung zum Schutz vor Schadstoffeinträgen).
- Erhaltung der natürlichen Zonierung (Zonen unterschiedlicher Wassertiefe) und Schutz vor intensiver Freizeitnutzung durch Einhaltung der NSG-Verordnung.
- Erhaltung der standort- bzw. lebensraumtypischen Uferstruktur für die darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten, z. B. störungsempfindliche Brutvögel in Röhrichten.
- Langfristige Erhaltung des Wasserkörpers (Wasserstand) durch Schutz vor Verlandung.
- Sicherung des Lichthaushaltes und somit des Armelechteralgen-Wachstums (geringe Beschattung, hohe Sichttiefe).

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**      28311342300098      3140      Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**      3140      Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 16.2 Auslichten  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 19.2 Verbuschung auslichten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 99.0 Sonstiges  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320007  
**Name Maßnahmenfläche** Öffentlichkeitsarbeit und Besucherlenkung - \*6110 Kalk-Pionierrasen u. \*6212 Kalk-Magerrasen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ÖA2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	03.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	3.6173		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Um auch künftig Trittschäden auf den empfindlichen Pionierrasenflächen [\*6110] am Isteiner Klotz zu verhindern, sollte das Freizeitverhalten (Geotop-Tourismus, Geocaching) beobachtet werden, um ggf. einer negativen Entwicklung durch Aufklärung, Begehungsverbote oder Abzäunung zu begegnen.

Auf den besonders orchideenreichen prioritären Kalk-Magerrasen [\*6212] im NSG "Totengrien", NSG "Galgenloch", FND "Kohlergrund" und ggf. weiteren Flächen müssen durch Kontrollen, weitergehende Besucherinformationen und Wahrung der Wegegebote die zunehmende Trittbelastungen (Orchideentourismus) und das immer wieder kehrende Ausgraben von Orchideen vermieden werden. Das gelegentliche Lagern (auch Zelten) in den Naturschutzgebieten ist verboten und sollte ebenfalls durch Kontrollen überwacht werden. Bei Bedarf sollten Zugänge zu den Flächen gesperrt werden.

Die NSGs "Totengrien" und "Isteiner Klotz" werden bereits regelmäßig durch die Bergwacht Ortsgruppe Istein kontrolliert.

Hinweis: Der Kalk-Pionierrasen wurde innerhalb des LRT 8210 im Nebenbogen erfasst (daher keine eigene Erfassungseinheit).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands des Lebensraumtyps (A) und seiner gegenwärtigen Ausdehnung insbesondere durch

- Erhaltung der lebensraumtypischen Tier- und Pflanzenarten.
- Erhaltung der Offenlandfläche, um die Besonnung zu gewährleisten.
- Sicherung des Naturschutzstatus zum Schutz vor Störung und Betretungsschäden, insbesondere durch Einhaltung des Wegegebots.

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300096	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300095	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300062	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300028	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	18311342300008	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6110* Kalk-Pionierrasen
	6212* Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	8210 Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	34.0	Regelung von Freizeitnutzungen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

**Maßnahme**      34.1      Reduzierung/Aufgabe von Freizeitaktivitäten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

**Maßnahme**      35.0      Besucherlenkung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

**Maßnahme**      35.3      Absperrung von Flächen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320013  
**Name Maßnahmenfläche** Regulierung des Bisambestands - 1134 Bitterling  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	AS1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	03.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	112.9596		

**Beschreibung der Maßnahmen** Der Bisam nutzt besonders in der kalten Jahreszeit vermehrt Großmuscheln als Nahrungsquelle, die der Bitterling [1134] zur Reproduktion benötigt. Die kontrollierte Bisambekämpfung erhöht Muscheldichte und Bruterfolg des Bitterlings und dient somit der Erhaltung des Vorkommens. Besonders in den Bereichen der ehemaligen Bühnenfelder bei Neuenburg, Rheinweiler und Kleinkems (potenzielle Muschellebensräume) sollte der Bisam gefangen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28311342310006 1134 Rhodeus sericeus amarus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1134 Rhodeus sericeus amarus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		maximal alle drei Jahre
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320017  
**Name Maßnahmenfläche** Fortsetzung der extensiven Grünlandnutzung (Mahd u./o. Beweidung) - 6212 - Kalk-Magerrasen (Bewertung noch B + C)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	64	<b>angelegt am</b>	10.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	2.2851		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Eine ein- bis zweischürige Mahd (ohne Düngung) ab Anfang Juli analog zu Erhaltungsmaßnahme GE1 wird auch für Kalk-Magerrasen [6212 empfohlen, die aktuell nicht optimal bewirtschaftet werden (zweischürige Mahd mit Düngung, Beweidung oder Unternutzung) und infolgedessen noch gut (B), jedoch mit deutlicher Verschlechterungstendenz, oder nur noch durchschnittlich (C) erhalten sind. Diese Maßnahme kann mit einer Extensivierung /Ausmagerung (ge5) verbunden sein, um eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten und nach Möglichkeit umzukehren.

Analog zu GE1 ist eine Beweidung mit Schafen (Ziegen soweit vorhanden) auf allen Flächen denkbar und kann im Wechsel mit der Mahd durchgeführt werden. Das Mähgut sollte abgeräumt werden.

Vorrangig ist die Pflege der prioritären Bestände im NSG "Kapellengrien" sowie einer Fläche im Gewann "Tischlig" zum Schutz der vorkommenden Orchideen. Ferner sollten größere, im Verbund miteinander stehende, artenreichere Flächen vorrangig gepflegt werden. Je nach wirtschaftlichen Möglichkeiten könnte die Pflege sehr kleiner, oder sehr abseits gelegener Flächen zugunsten o.g. Flächen hinten anstehen oder aufgegeben werden. Schwerpunkte liegen am Leinpfad, westlich von Steinenstadt, im geplanten NSG "Alter Grund", im NSG "Kapellengrien" und westlich des Isteiner Klotzes.

Analog zu Maßnahme GE1 ist auf einigen Flächen aktuell das gezielte Zurückdrängen der Goldrute erforderlich. In der mit "C" bewerteten prioritären Fläche im Nordosten des Gewanns Tischlig kann nur eine sofortige intensive Pflege mit mindestens zweimaligem Schnitt eine weitere Verschlechterung und das Ausfallen seltener Orchideenarten wie z.B. Ohnsporn (*Aceras anthropophorum*) stoppen.

Hinweis: Die Pflege des Leinpfades obliegt dem Wasser- und Schifffahrtsamt (derzeit Mahd ohne Abräumen, z.T. auf Haufen geschichtet; z.T. Beweidung, auf Teilflächen Entfernung des Mähgutes).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300115	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300092	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300085	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300084	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300066	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 2.0 Mahd  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.0 Beweidung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.1 Hüte-/Triftweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.2 Standweide

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320018  
**Name Maßnahmenfläche** Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme der extensiven Grünlandnutzung (Mahd u./o. Beweidung) - 6510 -  
**Maßnahmentyp** Flachland-Mähwiesen (Bewertung A + B)  
 Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	26	<b>angelegt am</b>	10.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	13.7444		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Die meisten der mit "A" und "B" bewerteten Flachland-Mähwiesen [6510] können wie bisher mit einer ein- oder zweischürigen Mahd weiterbewirtschaftet werden, solange keine Verschlechterung des Zustands eintritt. Der erste Schnitt sollte zur Hauptblütezeit der bestandsbildenden Gräser erfolgen. Bei zweischüriger Mahd sollte der zweite Schnitt nach einer Ruhezeit von ca. 8 Wochen durchgeführt werden. Falls erforderlich kann eine Erhaltungsdüngung durchgeführt werden (siehe hierzu auch Infoblatt Natura 2000 "Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese?").

Eine zusätzliche Beweidung sollte die Ausnahme darstellen. So kann z. B. die nicht typische Nutzung als Pferdekoppel östlich des NSG "Kapellengrien" aufgrund der guten Struktur der Fläche beibehalten werden. Im Nordwesten des NSG "Blansinger Grien" kann die derzeitige Mahd beibehalten werden. Bei vermehrter Ausbreitung von Goldrute und/oder Trittpflanzen sollte das Mahdregime ggf. angepasst werden.

Durch Nutzungsänderung oder -intensivierung verloren gegangene oder verschlechterte Flächen sollen wieder hergestellt werden (z.B. südlich NSG "Kapellengrien").

Besonders magere Ausprägungen dieser Bestände sind i.d.R. aufgrund ihrer Seltenheit im Gebiet zu erhalten und werden daher nicht als Entwicklungsflächen für Kalk-Magerrasen [6212] vorgeschlagen (FND "Kohlergrund", westlich Kleinkems und im Gewann "Tischlig"). Abweichend hiervon soll eine im FND "Kohlergrund" gelegene Fläche weiter ausgemagert werden. Aufgrund laufender Pflegemaßnahmen ist die Flächen bereits sehr orchideenreich. Außerdem ist die Nutzung einer im Waldverband gelegenen Mähwiese eher untypisch. Die Fläche wird daher der Entwicklungsmaßnahme ge5 zugeordnet.

Die Flächen liegen im FND "Kohlergrund", im NSG "Blansinger Grien", im NSG "Eichholz-Buchholz", östlich des NSG "Kapellengrien", im Gewann "Tischlig", westl. Steinengstadt, westl. Kleinkems sowie nördl. u. südl. von Istein.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300005	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300011	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300012	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300014	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300015	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300004	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.0	Mahd
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342320025		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Fortsetzung der extensiven Grünlandnutzung (Mahd u./o. Beweidung) - 6212 (Bewertung A + B)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	GE1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	60	<b>angelegt am</b>	10.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	4.9516		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Eine einschürige Mahd ab Anfang Juli wird generell als Pflege der Kalk-Magerrasen [6212] und zur Förderung der Orchideen in den hervorragend (A) und gut (B) erhaltenen prioritären und nicht prioritären Kalk-Magerrasen im Gebiet empfohlen. Möglichkeiten der Staffel- und Inselmahd sollten genutzt und das Mähgut abgeräumt werden.

Alternativ kann die Mahd auch durch Aufrechterhaltung oder Wiedereinführung der extensiven Weidenutzung (Schafe, Ziegen soweit vorhanden) ersetzt werden oder sich mit ihr abwechseln. Beeinträchtigungen durch Nährstoffeinträge sowie durch Trittbelastung und Lagerplätze des Weideviehs müssen dabei unterbleiben. Geeignet ist insbesondere die Hütehaltung, wobei die Tiere während der Mittagsstunden und v.a. über Nacht außerhalb der Magerrasen eingepfercht werden. Ersatzweise kann eine zeitlich begrenzte, extensive Standbeweidung erfolgen.

Die Bestände dürfen nicht gedüngt werden. Der empfohlene Mähzeitpunkt kann grundsätzlich dem jährlich schwankenden Witterungsverlauf angepasst, so z. B. in phänologisch sehr frühen Jahren, vorverlegt werden (eine Verschiebung bis zu zwei Wochen ist denkbar).

Auf einigen Flächen ist aktuell das gezielte Zurückdrängen der Goldrute erforderlich (NSG "Kapellengrien", NSG "Blansinger Grien", Gewann Tischlig). Je nach Entwicklung kann dies auch auf den übrigen Flächen gelten. Die besten Zeitpunkte liegen im Frühsommer vor der Bildung der Rhizomknospen (Ende Mai) und im Hochsommer vor der Blüte (August). Weil die Goldrute widerstandsfähig ist, sollte die Maßnahme jährlich wiederholt werden, bis der Bestand wieder in regulär zu bewirtschaftendes Grünland umgewandelt wurde. Die Reduktion der Goldrute dient auch dem Schutz des Erdbockkäfers (*Dorcadion fuliginator*) auf den Flächen, auf denen er nachgewiesen wurde (BAUR & CORAY, 2010). Auch das Zurückdrängen des Kanadischen Berufskrauts ist ggf. erforderlich (NSG "Isteiner Klotz").

Vorrangig ist die Pflege der prioritären Bestände in den bestehenden Schutzgebieten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300103	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300102	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300118	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300017	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300018	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300023	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300093	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300089	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300074	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300064	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
---	------	--

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)

**Maßnahmen**

---

**Maßnahme**            2.0    Mahd  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            einmal jährlich  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**        flächig

---

**Maßnahme**            2.1    Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            einmal jährlich  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**        flächig

---

**Maßnahme**            3.2    Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**        punktuell

---

**Maßnahme**            4.0    Beweidung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme**      4.1      Hüte-/Triftweide

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                      bei Bedarf

**Dringlichkeit**              mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      4.2      Standweide

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                      bei Bedarf

**Dringlichkeit**              mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342320033		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	GE1 unter besonderer Berücksichtigung der wärmeliebenden Flora und Fauna - 6212, *6212, 6213 (Bewertung A + B)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	GE1!	<b>Anzahl Teilfl.</b>	9	<b>angelegt am</b>	13.06.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	2.0233		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Wie GE1, unter besondere Berücksichtigung der wärmeliebenden Flora und Fauna bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen.

Auf Kalk-Magerrasen [6212, \*6212] mit bemerkenswerten Orchideen sind Maßnahmen bzw. Beweidungs- und Mahdtermine auf deren unterschiedliche Lebenszyklen (Blühzeitpunkte, Licht- oder Halbschattenarten) abzustimmen. Insbesondere auf den sehr trockenen Ausprägungen der submediterranen Halb-Trockenrasen [6212] und auf den Trockenrasen [6213], ist auf den Schutz der sehr seltenen thermophilen Insektenfauna (z. B. Italienische Schönschrecke [Calliptamus italicus]) zu achten. Wie in der Naturschutzkonzeption Trockenaue vorgeschlagen, sollte auf Rohböden und in Magerrasen im NSG "Galgenloch", in den NSGs "Blansinger Grien" und "Totengrien", im FND "Kohlergrund", im Gewann "Sandkopf", "Muckenkopf", "Faulbaumgrund", "Bleichgrund" und an der Kanaltrasse nach Zielarten gemäß dem Zielartenkonzept B.-W. gesucht werden, um bessere Kenntnisse über die Zusammensetzung der Fauna zu erhalten (RÖSKE, 2009).

Auf Flächen, auf denen der Erdbockkäfer (Dorcadion fuliginator) nachgewiesen wurde, ist im Besonderen auf dessen Schutz zu achten. Pflegemaßnahmen sollen nie auf der gesamten Fläche durchgeführt werden, um jährlich wechselnde Rückzugsflächen zu erhalten.

Das Ausmaß der durch die Wühltätigkeit von Wildschweinen hervorgerufenen Schäden an Orchideen sollte beobachtet werden (z.B. NSG "Totengrien" und "Galgenloch"), um im Bedarfsfall geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.

Auf den Flächen im FND "Kohlergrund" sollte künftig die Befahrung vermieden werden. Im NSG "Blansinger Grien" sollte der nördliche Teil nicht beweidet werden, um eine ungestörte Entwicklung zu ermöglichen. Auf einem Trockenrasen [6213] im geplanten NSG "Alter Grund" ist derzeit keine Maßnahme vorgesehen (Kies). Die Fläche wurde der Maßnahme GE1! zugeordnet.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300087	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300063	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300028	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300062	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300120	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300026	6213	Trockenrasen (Xerobromion) [EG]

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	6213	Trockenrasen (Xerobromion) [EG]

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 2.0 Mahd  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** einmal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** einmal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 4.0 Beweidung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.1 Hüte-/Triftweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.2 Standweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320035  
**Name Maßnahmenfläche** GE1! mit Zurückdrängen von Gehölzsukzession 6212 u. \*6212 (Bewertung A + B)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE1!+GZ	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	14.06.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	3.7959		

**Beschreibung der Maßnahmen** wie GE1!, zusätzlich mit Zurückdrängen der Gehölzsukzession.  
 Auf den Magerrasenflächen [6212, \*6212] ist bei Bedarf das Zurückdrängen der Gehölzsukzession erforderlich. Schwerpunkte liegen im Faulbaumgrund, im geplanten NSG "Alter Grund", im FND "Kohlergrund", im NSG "Galgenloch", im NSG "Kapellengrien", im NSG "Blansinger Grien", im NSG "Totengrien" und im Gewinn "Tischlig".  
 Großflächiges Zurückdrängen von Bäumen und stärkeres Auflichten von Waldbeständen ist mit der örtlich zuständigen Unteren Forstbehörde abzustimmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300091	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300024	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300095	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300096	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		punktuell flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Maßnahme** 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

flächig

---

**Maßnahme** 2.0 Mahd

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        3.3        Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    bei Bedarf  
**Dringlichkeit**            mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**        punktuell

---

**Maßnahme**        4.0        Beweidung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    bei Bedarf  
**Dringlichkeit**            mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        4.1        Hüte-/Triftweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    bei Bedarf  
**Dringlichkeit**            mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        4.2        Standweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    bei Bedarf  
**Dringlichkeit**            mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320036  
**Name Maßnahmenfläche** GE2 mit Zurückdrängen von Gehölzsukzession - 6212 u.\*6212 - Kalk-Magerrasen (Bewertung noch B + C)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE2+GZ	<b>Anzahl Teilfl.</b>	98	<b>angelegt am</b>	14.06.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	4.5163		

**Beschreibung der Maßnahmen** wie GE2, zusätzlich mit Zurückdrängen der Gehölzsukzession.  
 Auf den Magerrasenflächen [6212, \*6212] ist bei Bedarf das Zurückdrängen der Gehölzsukzession erforderlich. Schwerpunkte liegen am Leinpfad, im Faulbaumgrund, im geplanten NSG "Alter Grund", im FND "Kohlergrund", im NSG "Galgenloch", im NSG "Kapellengrien", im NSG "Blansinger Grien", westlich Istein, im NSG "Totengrien", im NSG "Eichholz-Buchholz" und im Gewann "Tischlig".  
 Großflächiges Zurückdrängen von Bäumen und stärkeres Auflichten von Waldbeständen ist mit der örtlich zuständigen Unteren Forstbehörde abzustimmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300019	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300022	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300025	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300027	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300068	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300069	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300090	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300094	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
	28311342300072	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        19.1    Verbuschung randlich zurückdrängen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            bei Bedarf

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        2.0    Mahd

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            mindestens einmal jährlich

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        2.1    Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            mindestens alle zwei Jahre

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        3.2    Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            bei Bedarf

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        3.3    Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            bei Bedarf

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      4.0      Beweidung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                      bei Bedarf

**Dringlichkeit**              mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      4.1      Hüte-/Trittwende

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                      bei Bedarf

**Dringlichkeit**              mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      4.2      Standweide

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                      bei Bedarf

**Dringlichkeit**              mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320037  
**Name Maßnahmenfläche** GE4 mit selektiver Bekämpfung von Neophyten (Goldrute) - 6510 - Flachland-Mähwiesen (Bewertung noch B + C)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE4+SB	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	14.06.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	0.2964		

**Beschreibung der Maßnahmen** Analog zu der Maßnahmen GE1 ist auf zwei Flächen im Norden des Gewanns "Tischlig" das Zurückdrängen der Goldrute erforderlich.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28311342300016 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 2.0	Mahd
	<b>Art der Maßnahme</b>	
	<b>Turnus</b>	mindestens zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute**

	<b>Maßnahme</b> 2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>	
	<b>Turnus</b>	mindestens zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      flächig

---

**Maßnahme**            3.2      Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            bei Bedarf

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320038  
**Name Maßnahmenfläche** GE1 mit Zurückdrängen von Gehölzsukzession - 6212 (Bewertung A + B)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE1+GZ	<b>Anzahl Teilfl.</b>	45	<b>angelegt am</b>	14.06.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	5.3272		

**Beschreibung der Maßnahmen** wie Maßnahme GE1, zusätzlich mit Zurückdrängen der Gehölzsukzession.  
 Auf den Magerrasenflächen [6212, \*6212] ist bei Bedarf das Zurückdrängen der Gehölzsukzession erforderlich. Schwerpunkte liegen am Leinpfad, im Faulbaumgrund, im geplanten NSG "Alter Grund", im FND "Kohlergrund", im NSG "Galgenloch", im NSG "Kapellengrien", im NSG "Blansinger Grien", westlich Istein, im NSG "Totengrien", im NSG "Eichholz-Buchholz" und im Gewinn "Tischlig".  
 Großflächiges Zurückdrängen von Bäumen und stärkeres Auflichten von Waldbeständen ist mit der örtlich zuständigen Unteren Forstbehörde abzustimmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300065	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300067	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300070	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300071	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300086	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300088	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300116	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300029	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300025	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300020	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300021	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

**Maßnahme**      19.1      Verbuschung randlich zurückdrängen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell  
   flächig

---

**Maßnahme**      2.0      Mahd

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      einmal jährlich

**Dringlichkeit**      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      flächig

---

**Maßnahme**      2.1      Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      einmal jährlich

**Dringlichkeit**      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      flächig

---

**Maßnahme**      3.2      Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Maßnahme** 3.3 Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 4.0 Beweidung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.1 Hüte-/Triftweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.2 Standweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320039  
**Name Maßnahmenfläche** Gehölzsukzession zurückdrängen - 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation - Suchraum  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GZ	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	01.11.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.6956		

**Beschreibung der Maßnahmen** Im NSG "Isteiner Klotz" wird zur Sicherung des LRT "Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation" [8210] das Zurückdrängen von Gehölzsukzession (u.a. von dichtem Efeubewuchs, Robinie, Hartriegel) empfohlen. Diese Pflege wird auch jetzt schon in unregelmäßigen Abständen durchgeführt. Großflächiges Zurückdrängen von Bäumen und stärkeres Auflichten von Waldbeständen ist mit der örtlich zuständigen Unteren Forstbehörde abzustimmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 18311342300008 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute** punktuell

<b>Maßnahme</b>	19.1	Verbuschung randlich zurückdrängen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Durchführungszeitraum**    dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**    punktuell

---

**Maßnahme**            19.2    Verbuschung auslichten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                    bei Bedarf

**Dringlichkeit**            gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**    dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**    punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320044  
**Name Maßnahmenfläche** Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme der extensiven Grünlandnutzung (Mahd u./o. Beweidung) - 6510 Flachland-Mähwiesen - (Bewertung noch B + C)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	29.01.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.5024		

**Beschreibung der Maßnahmen** Zwei- bis dreischürige Mahd ist i.d.R. die aktuelle Nutzungsform der mit noch "B" bzw. mit "C" bewerteter Flachland-Mähwiesen [6510]. Auch sie können wie bisher weiterbewirtschaftet werden, solange nicht gegen das Verschlechterungsverbot verstoßen wird. Erhaltungsdüngung darf - falls erforderlich - durchgeführt werden, wobei in noch höherem Maße darauf geachtet werden muss, möglicherweise bereits stattfindende Verschlechterungsprozesse umgehend aufzuhalten. Die Ruhezeit zwischen den Nutzungen sollte 6-8 Wochen betragen. Eine zusätzliche Beweidung sollte die Ausnahme darstellen. Die Flächen sind zugleich Entwicklungsflächen (ge6) für eine Ausmagerung.  
 Eine Fläche östlich NSG "Kapellengrien" wurde vor kurzem noch als Acker genutzt und ist daher noch nicht typisch ausgebildet. O.g. Maßnahme dürfte kurz- bis mittelfristig zu einer Verbesserung führen. Auf einer am Hang gelegenen Fläche im NSG "Eichholz-Buchholz" ist die Nutzbarkeit aufgrund der Hanglage eingeschränkt. Auf einer Wiese südlich Efringen-Kirchen kann die Nutzung beibehalten werden. Ggf. sollte die Beweidung aber für 1-2 Jahre zur Regeneration der Fläche ausgesetzt werden. Im Gewann "Tischlig" sollte die verfilzte Grasnarbe durch Mahd mit Abräumen beseitigt werden.  
 Die Flächen liegen östlich des NSG "Kapellengrien", im NSG "Eichholz-Buchholz", südlich von Efringen-Kirchen und im Gewann "Tischlig".

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300002	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.0	Mahd
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		mindestens zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      flächig

---

**Maßnahme**      2.1      Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      mindestens zweimal jährlich

**Dringlichkeit**      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342320046
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	WA1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	90	<b>angelegt am</b>	05.02.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	396.6495		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Die naturnahe Waldwirtschaft dient insgesamt der Erhaltung der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten in einem günstigen Zustand. Die Fortführung der "Nnaturnahen Waldwirtschaft" fördert das lebensraumtypische Arteninventar sowie die Habitatstrukturen der Lebensraumtypen und der Lebensstätten im Wald. Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung wird durch Übernahme der Naturverjüngung, durch Mischwuchsregulierung und durch zielgerichtete Jungbestandspflege sowie Durchforstung erreicht. Die Verjüngung in Altholzbeständen erfolgt i.d.R. kleinflächig im Rahmen einer einzelstamm- bis gruppenweisen Entnahme (in Eichenbeständen ggf. auch flächig (> 0,5 ha) durch Pflanzung). Die vorhandene Naturverjüngung ist dabei zu integrieren. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist bei stehendem Totholz ein Abstand von mindestens einer Baumlänge entlang von Straßen, Fahrwegen und ausgewiesenen Wanderwegen etc. einzuhalten. Vorhandene Habitatbäume sind möglichst langfristig in den Beständen zu belassen. Die Waldlebensraumtypen sollen im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft weiter gepflegt werden. Für den Hirschkäfer [1083] stellen Altholzstrukturen und Totholz wesentliche Bestandteile der Lebensstätte dar und sind als Brutstätten unverzichtbar. Innerhalb der Lebensstätte des Grünen Besenmooses [1381] dient die Naturnahe Waldwirtschaft der Erhaltung der Habitatstrukturen und der Förderung von naturnahen Laubmischwäldern mit angemessenen Altholz-Anteilen. Einen zielführenden Beitrag für die Förderung bedeutsamer Waldstrukturen in den Lebensstätten der aufgeführten Arten sowie den aufgeführten Lebensraumtypen kann im Kommunal- und Privatwald das Alt- und Totholzkonzept des Landesbetriebes ForstBW leisten, welches hier empfohlen wird. Im Staatswald wird das Alt- und Totholzkonzept seit 2010 verbindlich umgesetzt. Weitere Erläuterungen siehe MaP-Text.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb</b>	nein
<b>Begründung</b>	

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18311342300010	7220*	Kalktuffquellen
	18311342300005	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18311342300002	9110	Hainsimsen-Buchenwald
	18311342300003	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18311342300004	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	7220*	Kalktuffquellen
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9110	Hainsimsen-Buchenwald
	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310013	1193	Bombina variegata
	28311342310004	1321	Myotis emarginatus
	28311342310005	1321	Myotis emarginatus
	28311342310003	1381	Dicranum viride

1193	Bombina variegata
1321	Myotis emarginatus

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)

1381 Dicranum viride

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 14.1 Schaffung ungleichaltriger Bestände  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 14.4 Altholzanteile belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 14.5 Totholzanteile belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 14.7 Naturnahe Waldbewirtschaftung  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 14.8.1 Markierung ausgewählter Habitatbäume  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342320047  
**Name Maßnahmenfläche** Nutzung von Förderinstrumenten und Erhaltung der Jagdhabitats - 1321 Wimperfledermaus  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	AS5	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	05.02.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1345.8274		

**Beschreibung der Maßnahmen** Analog zu AS4 sollen geeignete Förderinstrumente genutzt werden, um durch strukturfördernde Maßnahmen die von der Wimperfledermaus [1321] in der Kulturlandschaft mit ihren Wäldern, Gehölzen und Grünlandflächen genutzten Habitatstrukturen zu erhalten.  
 Weitere Erläuterungen siehe MaP-Text.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der Jagdhabitats in der offenen Kulturlandschaft und deren Erreichbarkeit im Habitatverbund sowie Erhaltung der Jagdhabitats im Wald.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310004	1321	Myotis emarginatus
	28311342310005	1321	Myotis emarginatus

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
--	------	--------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	14.4	Altholzanteile belassen
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

### Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 14.5 Totholzanteile belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 14.8.2 Markierung ausgewählter Habitatbaumgruppen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 16.0 Pflege von Gehölzbeständen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Maßnahme** 18.0 Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme** 31.0 Maßnahmen an Verkehrswegen  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 32.1 Erhaltung von Fledermausquartieren  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 6.0 Beibehaltung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342320048
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Zurzeit keine Maßnahme, Entwicklung beobachten
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	OM	<b>Anzahl Teilfl.</b>	18	<b>angelegt am</b>	05.02.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1489.4572		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Der LRT Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260], die vorkommenden Fischarten und die Grüne Flussjungfer [1037] profitieren von im Rahmen der Projekte "IRP", der "Neukonzessionierung der Staustufe Kembs" und der "Redynamisierung des Restrheins" bereits umgesetzten bzw. in Umsetzung befindlichen Maßnahmen.

Eine ungestörte Entwicklung des Lebensraumtyps im Grundwasserkanal bei Märkt ist langfristig auch ohne aktive Maßnahmen möglich.

Am Isteiner Klotz ist der Kalk-Pionierasen [\*6110] aktuell nicht und der Trockenrasen [6213] nur geringfügig durch Sukzessionsabläufe gefährdet. Maßnahmen, die in den an die offenen Felsen und Magerrasen angrenzenden Bereichen das Vordringen von Gehölzen unterbinden, fördern deren Erhaltung.

Eine ungestörte Entwicklung der Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation [8210] im NSG "Eichholz-Buchholz" und in den nördlich an das NSG "Isteiner Klotz" angrenzenden Bereichen ist im allgemeinen langfristig auch ohne aktive Maßnahmen möglich. Dies gilt auch für die Höhlen und Balmen [8310].

Die ungestörte Entwicklung der meist kleinen, jüngeren Sukzessionsstadien der Silberweiden-Auenwälder [\*91E0] soll beobachtet und von Störungen möglichst unbeeinträchtigt bleiben. Auch für den Galeriewaldstreifen entlang des Engebachs zwischen Welmlingen und Wintersweiler sind derzeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Das Dohlenkrebsvorkommen [1092] im Engebach scheint erloschen. Ein eventuelles Auftreten der Art soll weiterhin beobachtet werden. Die vom Dohlenkrebs potenziell nutzbaren Lebensräume sollten erhalten bleiben. Die aktuellen Quartiernachweise der Wimperfledermaus [1321] liegen außerhalb des FFH-Gebiets. Die potenziell nutzbaren Lebensräume sollten erhalten bleiben.

Weitere Erläuterungen siehe MaP-Text.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18311342300006	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28311342300097	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18311342300009	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	18311342300007	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	28311342300119	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	28311342300101	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28311342300100	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310002	1037	Ophiogomphus cecilia
	28311342310012	1092	Austroptamobius pallipes
	28311342310007	1096	Lampetra planeri
	28311342310011	1131	Leuciscus souffia
	28311342310006	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28311342310010	1163	Cottus gobio
	28311342310005	1321	Myotis emarginatus

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

28311342310004      1321    Myotis emarginatus

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

1037    Ophiogomphus cecilia  
1092    Austropotamobius pallipes  
1096    Lampetra planeri  
1131    Leuciscus souffia  
1134    Rhodeus sericeus amarus  
1163    Cottus gobio  
1321    Myotis emarginatus

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme**      1.3      zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330002  
**Name Maßnahmenfläche** Gewässerrenaturierung und Umgestaltung - 1037 Grüne Flussjungfer  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	fg	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	29.06.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	262.6564		

**Beschreibung der Maßnahmen** Über die bereits durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des IRP und der Redynamisierung der Restrheins (siehe auch OM) hinaus werden aufgrund künftig noch erfolgreicher Umsetzungs-Maßnahmen weitere Habitatverbesserungen für die genannten Lebensräume und Arten erwartet. In strömungsberuhigten Bereichen könnte sich z.B. die flutende Wasservegetation [3260] ausdehnen. Der Grundwasserkanal Märkt könnte eventuell je nach finanziellen Möglichkeiten naturnäher gestaltet werden. Im Bereich der Kalktuffquelle [\*7220] sollten die vorhandenen Rohre und Wasserfassungen beseitigt werden. Stabile Lebensräume und Larvalhabitate können für die Fischarten durch strömungsgeschützte Strukturen gefördert werden. Entstehende Rückzugshabitate fördern auch die für die Entwicklung des Bitterlings [1134] wichtigen Großmuscheln. Rückzugsräume für Fische entstehen auch in den renaturierten Unterläufen der Rheinzufüsse. Durch Zulassung von Ufererosion werden natürliche Geschiebeeinträge und die Strukturvielfalt gefördert. Eine Geschiebezugabe kann auch im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen sinnvoll sein. Zur Sicherstellung der Durchwanderbarkeit des Restrheins wird der Bau der Fischwechsellanlage am Stauwehr Kembs zum ganzjährig möglichen ungehinderten Wechsel der vorkommenden Fischarten zwischen Ober- und Unterwasser befürwortet. Desweiteren ist die Beseitigung kleiner Wehre und Schwellen zu empfehlen. Eine ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur für die Grüne Flussjungfer [1037] wird durch vermehrten Geschiebeeintrag und das Zulassen von Ansammlungen angeschwemmten Totholzes erreicht. Eine Renaturierung verbauter Bachabschnitte kann geeignete Habitate für den Dohlenkrebs [1092] schaffen. Hinweis: Weitere Erläuterungen finden sich im Text des Managementplanes.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** u.a. Erhöhung der Bestandsdichte der Grünen Flussjungfer bei verstärkter Morphodynamik im Zuge des IRP und höheren Restwassermengen im Restrhein.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300097	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18311342300006	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18311342300010	7220*	Kalktuffquellen
	28311342300100	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18311342300005	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	7220*	Kalktuffquellen
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310002	1037	Ophiogomphus cecilia
	28311342310007	1096	Lampetra planeri
	28311342310011	1131	Leuciscus souffia
	28311342310006	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28311342310010	1163	Cottus gobio

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1037	Ophiogomphus cecilia
	1092	Austropotamobius pallipes
	1096	Lampetra planeri
	1131	Leuciscus souffia
	1134	Rhodeus sericeus amarus

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

1163 Cottus gobio

### Maßnahmen

**Maßnahme** 23.0 Gewässerrenaturierung  
**Art der Maßnahme** Erstpflge  
**Turnus** keine Angabe  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Keine jahreszeitliche Einschränkung  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute

**Maßnahme** 23.1.1 Beseitigung von Uferverbauungen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** linienhaft

**Maßnahme** 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** linienhaft

**Maßnahme** 23.9 Verbesserung der Wasserqualität  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute

**Maßnahme** 24.0 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            24.4    Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330005  
**Name Maßnahmenfläche** Ausweisung von Pufferflächen an Gewässern, z.T. selektive Bekämpfung von Neophyten (Goldrute u.a.),  
**Maßnahmentyp** Entwicklung strukturreicher Gehölzbestände - Engebach  
 Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	pu/sb/gb	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	4.7324		

**Beschreibung der Maßnahmen** In einem Gewässerrandstreifen von mind. 10 m (§) entlang des Engebachs mit seinem galerieartigen Auenwaldstreifen [\*91E0] sollte die Grünland- und Ackernutzung extensiviert werden, um Nährstoffeinträge und der daraus resultierenden Dominanz von Nitrophyten in der Krautschicht entgegen zu wirken. Durch Reduktion von Nährstoff- und Pestizideinträgen wird auch die Wasserqualität und damit der potenzielle Lebensraum für den Dohlenkrebs [1092] verbessert. Der Galeriewald sollte durchgängig gestaltet und wenn möglich auf beiden Uferseiten entwickelt werden. Die sich im Uferbereich ausbreitenden Neophyten (Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute) sollten innerhalb des Pufferbereiches - soweit vorkommend - zurück gedrängt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28311342300101 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1092 Austropotamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>	linienhaft	

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme** 18.0 Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Maßnahme** 18.3 Anlage von Hecken  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Maßnahme** 23.6 Anlage von Ufergehölzen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Maßnahme** 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330007  
**Name Maßnahmenfläche** Neuanlage und Entwicklung von Kleingewässern- 3150  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	sg/gz	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.5942		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Im Bereich einer Kiesgrube nördlich des NSG "Galgenloch" könnte zur Schaffung des LRT Nährstoffreiche Gewässer [3150] ein bestehendes Kleingewässers erweitert werden (Mindestfläche 100 m²). Im Bereich zweier mit dem Hohlebach in Verbindung stehenden Stillgewässern (Entenlache und Natoweier, nördl. bzw. südl. Autobahndreieck Neuenburg) ist durch partielles Zurückdrängen der umgebenden dichten Ufervegetation die Entwicklung zum LRT Natürliche, nährstoffreiche Seen [3150] möglich. Zur Erhöhung der Anzahl von Laichgewässern der Gelbbauchunke [1193] können auch außerhalb der abgegrenzten Lebensstätten (z.B. westlich Blansinger Grien) zusätzliche vegetationlose und besonnte Kleingewässer gemäß der unter Maßnahme SG beschriebenen Vorgehensweise angelegt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		punktuell

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme** 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 19.2 Verbuschung auslichten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 24.0 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern

**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme

**Turnus**

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 24.2 Anlage eines Tümpels

**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme

**Turnus**

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330008  
**Name Maßnahmenfläche** Aufbau eines natürlichen Fischbestandes - LRT 3150, Fische, Dohlenkrebs  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	ff2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	158.2051		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Zur Schaffung des LRT Nährstoffreiche Stillgewässer [3150] wäre die Reduzierung des derzeitigen Karpfenbestandes in zwei mit dem Hohlebach in Verbindung stehenden Stillgewässern (Entenlache und Natoweier nördl. bzw. südl. des Autobahndreiecks Neuenburg), in denen das Wasser stark getrübt und kaum Wasservegetation vorhanden ist, erforderlich. Besatzmaßnahmen mit Friedfischen wären zu unterbinden, solche mit Raubfischen zu fördern. Die Maßnahme ist mit der Fischereiverwaltung abzustimmen. Wünschenswert ist der Verzicht auf Besatzmaßnahmen mit allochthonen Fischen zur Verbesserung des potenziellen Lebensraums des Dohlenkrebes [1092] im Engebach. Gemäß dem fischökologischen Leitbild des Restrheins soll ein natürliches, gewässertypisches Fischarteninventar gefördert werden.

Die Habitats von Bachneunauge [1096], Strömer [1131], Bitterling [1134] und Groppe [1163] im Restrhein und seiner Zuflüsse sollten weiter entwickelt werden. Wie bisher praktiziert, sollte die fischereiliche Bewirtschaftung von der Fischereibehörde fachlich begleitet und kontrolliert werden. Bisher im Rhein nicht nachgewiesene Fischarten und nicht heimische Fischarten dürfen nicht besetzt werden (vgl. auch Hegeplan und Fischereilicher Rahmenbesatzplan Oberrhein, Fischereibehörde 2001 bzw. 2002). Das Fischereirecht ist bei allen Entwicklungsmaßnahmen zu beachten, die Maßnahmen sind mit der Fischereiverwaltung abzustimmen (§).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310007	1096	Lampetra planeri
	28311342310011	1131	Leuciscus souffia
	28311342310006	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28311342310010	1163	Cottus gobio

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1092	Austropotamobius pallipes
	1096	Lampetra planeri
	1131	Leuciscus souffia
	1134	Rhodeus sericeus amarus
	1163	Cottus gobio

**Maßnahmen**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme**            25.1    Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (=> Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**            Einmalige Maßnahme  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            25.2    kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            25.5    gezielter Besatz (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**            Einmalige Maßnahme  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342330011
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Ausweisung von Pufferflächen an Gewässern, teils mit selektive Bekämpfung von Neophyten (Godlrute u.a.) -
<b>Maßnahmentyp</b>	Restrhein, Grundwasserkanal Märkt, Kalktuffquelle Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	pu/sb	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	259.7294		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Die Ausweisung von Pufferflächen entlang des Rheins auf einer Breite von 1-20 m, die sowohl den Uferbereich als auch Flachwasserzone umfassen, wird zum Schutz der Grünen Flussjungfer [1037] vor Störungen und Betretungsschäden empfohlen. Diese Maßnahme würde auch die Entwicklung von Zwergtaucher [A004], Gänsesäger [A070], Flussregenpfeifer [A136] und Eisvogel [A229] v.a. in deren Brutzeiten fördern (siehe auch Maßnahme ÖA1) sowie eine ungestörte Entwicklung der ufernahen flutenden Wasservegetation [3260] unterstützen.

Die sich im Uferbereich des Restrheins - und soweit vorkommend - am Engebach ausbreitenden Neophyten (Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute, Topinambur, Staudenknöterich, Robinie) sollten innerhalb der Auenwälder [\*91E0] zurück gedrängt werden.

Die Neophyten sind allerdings auf den feuchteren Standorten der Rheinebene praktisch flächendeckend und inzwischen seit Jahrzehnten vorhanden. Aufgrund des flächendeckenden Vorkommens und der hohen Wiederbesiedlungswahrscheinlichkeit erscheint eine mechanische Bekämpfungsmaßnahme zum jetzigen Zeitpunkt wenig Erfolg versprechend und damit nicht zielführend. Sollten zukünftig jedoch Methoden und ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, so sollte deren Beseitigung angegangen werden. Die Maßnahme kann zur Förderung einer natunahen Begleitvegetation am Grundwasserkanal Märkt nur in Rücksprache mit der Electricite de France (EdF) erfolgen, da diese die Bewirtschaftung des Kanals und der Böschungen vornimmt. Im Bereich der Kalktuffquelle [\*7220] ist eine Minimierung von Stoffeinträgen und Tritt- und Befahrungsbelastungen durch angrenzende intensiv genutzte Flächen (Einrichtung von mindestens 10 m breiten Pufferzonen mit Nutzungsverzicht außerhalb des FFH-Gebietes) wünschenswert.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18311342300006	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18311342300010	7220*	Kalktuffquellen
	28311342300100	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18311342300005	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	7220*	Kalktuffquellen
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310002	1037	Ophiogomphus cecilia
--	----------------	------	----------------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1037	Ophiogomphus cecilia
---	------	----------------------

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 12.0 Ausweisung von Pufferflächen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** linienhaft

---

**Maßnahme** 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 3.3 Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

<b>Gebiet</b>	8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28311342330014		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Grünlandextensivierung (Mahd u./o. Beweidung). Bei Bedarf mit Zurückdrängen von Gehölzsukzession u./o. selektiver Bekämpfung von Neophyten - LRT 6212, *6212		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	ge5	<b>Anzahl Teilfl.</b>	164	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	26.2625		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Aufwertung und Entwicklung: Zur Ausmagerung der Kalk-Magerrasen [6212, \*6212] wird eine erste Pflegemahd (Staffelmahd, Inselmahd). Diese kann mit extensiver Beweidung kombiniert werden. Diese Maßnahmen verbessern den Erhaltungszustand aller mit "noch B" oder "C" bewerteten Magerrasenflächen (vgl. Maßnahme GE2) und dient der Neuschaffung des LRT, dessen Vernetzung und der Schaffung von Trittsteinflächen.

Starke Gehölzsukzession sollte durch eine intensive Erstpflegemaßnahme freigestellt werden. Auch die Beseitigung der Goldrute kann als Erstpflege erforderlich sein. Um einer verstärkten Nitrifizierung entgegen zu wirken, kann das Ringeln von Robinien erwogen werden. Auch die Schaffung von Flächen mit Weidewald-Charakter ist denkbar.

Im NSG "Isteiner Klotz" werden die am Felsfuß gelegenen Magerrasen regelmäßig gepflegt. Im Bereich "Alter Grund" und NSG "Kapellengrien" wurden bereits im Rahmen der Naturschutzkonzeption "Trockenaue Südlicher Oberrhein" Enthurstungen geplant und teilweise im Rahmen von Pflegemaßnahmen über das LRA Breisgau-Hochschwarzwald bzw. das RP Freiburg umgesetzt. Im NSG "Blansinger Grien" und im NSG "Eichholz-Buchholz" dienen sie als Ausgleichsmaßnahme zur geplanten Erweiterung des Steinbruchs Kapf (Kalkwerk Istein).

Die Pflege bzw. das Zurückdrängen von Gehölzen auf Magerrasenflächen, die zur Erhaltung sog. Ausbreitungszentren für den LRT [6210] dienen, werden derzeit auf verschiedenen Flächen im Rahmen des IRP (Abschnitt I und III) durchgeführt.

Im FND "Kohlergrund" wird seit einigen Jahren eine Flachlandmähwiese ausgemagert, die sich zu einem orchideenreichen Kalk-Magerrasen entwickelt [\*6212].

Weitere neue Kalk-Magerrasen können im Rahmen der Umsetzung des IRP an den Schutzwall- und Randwegböschungen im Bereich der Tieferlegungsflächen entstehen.

Hinweis: Weitere Erläuterungen finden sich im Text des Managementplanes.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300022	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300115	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300092	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300090	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300089	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300085	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300084	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300069	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300068	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300066	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300065	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300029	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300027	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300025	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300020	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300019	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300018	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300094	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

28311342300062	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
28311342300072	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
28311342300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
18311342300004	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	6212*	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.0	Mahd
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**      punktuell

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme**            3.3      Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**    dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**            punktuell

---

**Maßnahme**            39.0      Extensivierung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**    dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            4.0      Beweidung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            4.1      Hüte-/Triftweide  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            bei Bedarf  
**Dringlichkeit**                    gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330016  
**Name Maßnahmenfläche** Oberbodenabtrag zur Entwicklung von Mager- und Trockenrasen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ob	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.0341		

**Beschreibung der Maßnahmen** In zeitlichem Abstand sollte auf Flächen im geplanten NSG "Alter Grund" die Oberbodenschicht abgetragen werden, um eine Neuentstehung (Kies-Rohbodenfläche) und Vernetzung der im Gebiet vorhandenen Kalk-Magerrasen [6212] und ggf. der Trockenrasen [6213] mit der hiervon abhängigen wärmeliebenden Flora und Insektenfauna zu fördern. Entsprechende Maßnahmen wurden bereits im Rahmen der Naturschutzkonzeption "Trockenaue Südlicher Oberrhein" geplant und über das LRA Breisgau-Hochschwarzwald umgesetzt (FRISCH 1999; JEHLE, 2009). Diese Maßnahme ist auch auf weiteren Flächen im Gebiet denkbar (z.B. NSG "Kapellengrien"). Im NSG "Blansinger Grien" ist sie auf einer Teilfläche als Ausgleichsmaßnahme zur geplanten Erweiterung des Steinbruchs Kapf (Kalkwerk Istein) vorgesehen (RÖSKE, 2011).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	6213 Trockenrasen (Xerobromion) [EG]

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 27.2	Abschieben von Oberboden
	<b>Art der Maßnahme</b>	Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>	bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>	gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	
	<b>Maßnahmenattribute</b>	punktuell

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330018  
**Name Maßnahmenfläche** Grünlandextensivierung (Mahd u./o. Beweidung). Bei Bedarf mit selektiver Bekämpfung von Neophyten (Goldrute) - Aufwertung und Entwicklung LRT 6510  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ge6	<b>Anzahl Teilfl.</b>	18	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	7.6142		

**Beschreibung der Maßnahmen** Bereits mehr oder weniger stark aufgedüngte Flachland-Mähwiesen [6510], die mit noch "B" oder "C" bewertet wurden, sollten zwecks Ausmagerung mit zwei- bis drei-schüriger Mahd bei freiwilligem Verzicht oder deutlicher Einschränkung der Düngung bewirtschaftet werden, bis ein mindestens guter Erhaltungszustand erreicht ist. Die Ruhezeit zwischen den Nutzungen sollte ca. 6-8 Wochen betragen. Nachdem ein mindestens guter Erhaltungszustand erreicht ist, kann der Übergang zur Bewirtschaftung gemäß Maßnahme GE3 erfolgen. Diese Maßnahme bezieht sich u.a. auf Flächen östlich des NSG "Kapellengrien", im NSG "Eichholz-Buchholz", südlich von Efringen-Kirchen und im Gewann "Tischlig".  
 Die Maßnahme schließt zusätzlich aktuell nicht als LRT anzusprechende Mähwiesen, die für eine Ausmagerung und mittelfristige Entwicklung des LRT [6510] in mindestens gutem Erhaltungszustand besonders geeignet sind, ein. Es können dies auch Flächen sein, die vor einigen Jahren noch von der Grünlandkartierung als Flachlandmähwiesen erfasst worden und jetzt kein LRT mehr sind.  
 Entwickelbare Flächen liegen u.a. östl. und südl. des NSG "Kapellengrien" sowie östlich NSG "Eichholz-Buchholz". Weitere Flächen liegen östlich Kleinkems, westlich NSG "Blansinger Grien", im Gewann "Tischlig", südwestlich von Efringen-Kirchen sowie im Bamlacher Ried.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300070	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300092	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	28311342300016	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300002	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28311342300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28311342300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme**        2.0     Mahd  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    mindestens zweimal jährlich  
**Dringlichkeit**            hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        2.1     Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    mindestens zweimal jährlich  
**Dringlichkeit**            hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        39.0     Extensivierung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                    bei Bedarf  
**Dringlichkeit**            mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330019  
**Name Maßnahmenfläche** Umwandlung von Acker in Grünland - 6510  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ua	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	3.3899		

**Beschreibung der Maßnahmen** Geeignete Ackerflächen im FFH-Gebiet können in Flachland-Mähwiesen umgewandelt werden sofern ein Ausmagerung der Flächen erfolgt (z.B. im Rahmen des Ökokontos). Hierbei ist mit Heudrusch von noch guten Mähwiesen aus der Region zu arbeiten und Pflegevorgaben zur Bewirtschaftung von Flachland-Mähwiesen sind zu berücksichtigen. Geeignete Flächen finden sich bspw. westlich von Steinstadt, östlich NSG "Kapellengrien", im Bamlacher Ried, im Gewinn Stockfeld und im Gewinn Rütte.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	8.0	Umwandlung von Acker in Grünland
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330020  
**Name Maßnahmenfläche** Zur Zeit keine Maßnahmen; Entwicklung beobachten  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	om	<b>Anzahl Teilfl.</b>	12	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	400.6691		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Felsenkirschen-Gebüsche [\*40A0] kommen fragmentarisch vor. Maßnahmen, die im Bereich der Felsen das Vordringen von Gehölzen unterbinden, fördern auch die Arten der Felsenkirschen-Gebüsche. Auf den Auskiesungsflächen und entlang der Rheinzufüsse können sich neue Silberweiden-Auen [\*91E0] und kleinflächig Hartholzauenwälder [LRT 91F0] entwickeln. Die Grünen Flussjungfer [1037] wird durch die Neuanlage/Initiierung von dauerhaft durchflossenen Seitengerinnen gefördert. Ein eventuelles Auftreten der Spanische Flagge [\*1078] soll beobachtet und potenziell nutzbaren Lebensräume erhalten werden. Die Gelbbauchunke [1193] wird durch durch die entstehende Auendynamik im Restrhein(Kleingewässer) gefördert. Neu entstehende Weidenauen sind potenzielle Lebensräume für den Biber [1337]. Auf deutscher Seite wurde ein Biberpass geplant. Zwergtaucher [A004], Gänsesäger [A070] und Eisvogel [A229] profitieren vor allem durch die Schaffung strukturreicher und naturnah angebundener Seitengewässer, welche als Bruthabitate und für den Nahrungserwerb der Jungvögel geeignet sein können. Für den Gänsesäger [A070] sinkt das Risiko von Brutverlusten durch rasch ansteigende Hochwässer. Bei gesichertem Brutnachweis des Zwergtauchers im FFH-Gebiet könnten den Entwicklungszielen entsprechende Maßnahmen folgen. Für den Orpheusspötter [A300] entstehen durch die umfangreichen Erdbewegungen zumindest zeitweilig zusätzliche Habitate mit junger Gehölzsukzession. Für den Flußregenpfeifer [A136] entstehen vorübergehend und auch periodisch nach Hochwässern neue Lebensräume in Form von offenen Kiesflächen und flachen Gewässern. Eine regelmäßige Zustandskontrolle (mindestens im sechsjährigen Turnus der FFH-Berichtspflicht) mittels Kontrollerhebung wäre zweckmäßig. Anhand des Monitorings sind ggf. weitere Maßnahmen abzuleiten. Weitere Erläuterungen finden sich im Text des Managementplanes.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	40A0* Subkontinentale peripannonische Gebüsche 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
---	---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310002	1037	Ophiogomphus cecilia
--	----------------	------	----------------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1037	Ophiogomphus cecilia
	1078*	Callimorpha quadripunctaria*
	1193	Bombina variegata

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

1337 Castor fiber

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	gering	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330021  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederansiedlung des Dohlenkrebses  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	as8	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.2935		

**Beschreibung der Maßnahmen** Initiierung eines Projektes mit Erfolgskontrolle: Nach Überprüfung der Gewässer- und Habitatqualität, u.a. Beurteilung der Gewässergüte und der Gewässerstrukturgüte, für den Dohlenkrebs [1092] im Engebach zwischen Efringen-Kirchen u. Welmlingen kann - sofern die Bedingungen geeignet sind - ein Initialbesatz mit Dohlenkrebsen aus größeren, möglichst benachbarten Populationen zur Wiederansiedlung dieser ehemals hier vorkommenden Krebsart vorgenommen werden. Das Wiederansiedlungsprojekt beinhaltet die Sicherstellung, dass invasive Flusskrebse langfristig ferngehalten werden. Hierfür muss die Erhaltung oder die Neuanlage eines bachabwärts gelegenen, effektiven Krebswanderhindernisses gewährleistet sein.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1092 Austroptamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		linienhaft

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330022  
**Name Maßnahmenfläche** Einbringen von Wirtsmuscheln - 1134 Bitterling - Suchraum  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	as6	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	20.9253		

**Beschreibung der Maßnahmen** Nach Sicherung dauerhaft geeigneter Habitats für Großmuscheln im Bereich der ehemaligen Bühnenfelder bei Neuenburg, Rheinweiler und Kleinkems ist ein Besatz mit Großmuscheln aus benachbarten Populationen zur Förderung des Bitterlings [1134] zu erwägen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28311342300097 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310002	1037	Ophiogomphus cecilia
	28311342310007	1096	Lampetra planeri
	28311342310011	1131	Leuciscus souffia
	28311342310006	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28311342310010	1163	Cottus gobio

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1037	Ophiogomphus cecilia
1096	Lampetra planeri
1131	Leuciscus souffia
1134	Rhodeus sericeus amarus
1163	Cottus gobio

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		linienhaft

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330024  
**Name Maßnahmenfläche** Verbesserung der Habitatstrukturen für die Gelbbauchunke - Suchraum  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	as9	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	11.04.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	0.6358		

**Beschreibung der Maßnahmen** Eine Aufwertung des Landlebensraums der Gelbbauchunke [1193] in den Kiesgruben und Steinbruchgeländen (Kiesgrube Sattler, Steinbruch Kleinkems, NSG "Blansinger Grien" und südlich angrenzende ehemalige Kiesgrube bis zur östlich gelegenen Bahnlinie, Steinbruch Kleinkems im NO) sowie auf weiteren Flächen (entspricht Maßnahmenfläche SG) ist möglich, indem dort Steinhäufen oder Totholz eingebracht werden. Westlich des NSG "Blansinger Grien" wird diese Maßnahme aktuell auf einer Ökokonto-Fläche geplant. Diese Fläche wird daher beispielhaft in der Maßnahmenkarte dargestellt.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28311342310013 1193 Bombina variegata

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	30.0	Anlage/Pflege von Steinriegeln/Lesesteinhäufen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		punktuell

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme**            32.0    spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                            bei Bedarf

**Dringlichkeit**                    gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330026  
**Name Maßnahmenfläche** Freistellen von Brut- und ausgewählten Althölzern - Hirschkäfer  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	wa4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	61	<b>angelegt am</b>	18.06.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	237.882		

**Beschreibung der Maßnahmen** Für den Hirschkäfer [1083] kann zur Verbesserung der Lichtexposition im Einzelfall eine schrittweise, gezielte Freistellung von Brutstätten einschließlich der Entfernung des Unter- und Zwischenstandes durchgeführt werden. Die Maßnahme wird besonders dann empfohlen, wenn derzeit besonnte "Bruthölzer" durch Hineinwachsen des Unter- und Zwischenstandes in den Kronenraum zunehmend beschattet werden. Alteichen an lichtexponierten Standorten sollten dabei besonders berücksichtigt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 18311342310002 1083 Lucanus cervus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 Lucanus cervus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330031  
**Name Maßnahmenfläche** Abfischen des derzeitigen Fischbestandes - kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ff1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	19.07.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1.0175		

**Beschreibung der Maßnahmen** Abfischen des derzeitigen Fischbestandes mit E-Befischung, um das kalkreiche nährstoffarme Gewässer [3140] im NSG "Kapellengrien" (Kiesgrube 1) fischfrei zu bekommen. Vor allen sollten sich keine faunenfremde Arten, wie z.B. der Sonnenbarsch, hier etablieren. Das naturschutzfachliche Ziel ist die Schaffung eines für Amphibien geeigneten Gewässers, was auch ein Vorkommen der Gelbbauchunke [1193] begünstigen kann.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28311342300098 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 25.1	Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (=> Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>	Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>	bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b> 25.2	kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)
<b>Art der Maßnahme</b>	
<b>Turnus</b>	
<b>Dringlichkeit</b>	mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330032  
**Name Maßnahmenfläche** Neuanlage und Entwicklung von Kleingewässern - ohne Flächenbezug  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	sg	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	03.08.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmen** In den IRP-Abschnitten I und III (Tieferlegungsflächen am Restrhein zwischen Märkt und Neuenburg) könnten im Bereich der Kiesentnahmestellen und der Auskiesungsflächen im Rahmen der IRP-Maßnahmen neue Grundwassertümpel geschaffen werden, wodurch sich der LRT Kalkreiche nährstoffarme Stillgewässer [3140] entwickeln könnte.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28311342300098 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	<b>Art der Maßnahme</b>	Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>	bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>	gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute** punktuell

<b>Maßnahme</b> 24.2	Anlage eines Tümpels
<b>Art der Maßnahme</b>	Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>	bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>	gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330033  
**Name Maßnahmenfläche** Gehölzpflege zur Erhaltung offener Landschaftsstrukturen - Suchraum  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	gz	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	25.01.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	2.2104		

**Beschreibung der Maßnahmen** Bei Bedarf kann im Randbereich der Felsen im NSG "Eichholz-Buchholz" und den nördlich an das NSG "Isteiner Klotz" angrenzenden Bereichen gelegentlich und partiell die stark beschattende Vegetation (Gehölzsukzession, Robinie, Efeu, Hartriegel) entfernt werden. Da an den Felsen auf die jeweiligen Luftfeuchte- und Lichtverhältnisse fein abgestimmte Lebensgemeinschaften aus Moosen, Flechten, Farnen und höheren Pflanzen leben, sollte - sofern erforderlich - die Freistellung der Felsen schonend erfolgen. Maßnahmen zur Freistellung werden für die im Nordteil des NSG "Eichholz-Buchholz" gelegenen kleineren Felsen im Hinblick auf die artenarme Ausprägung von Fels- und Trockenvegetation nicht empfohlen. Nördlich und südlich des Buchgrabens sowie in den angrenzenden Bereichen könnte sich an den Senkrechten Felswänden nach Freistellung (Zurückdrängen v.a. des Hartriegels) ggf. der LRT \*A040 entwickeln. Die aufwendige Pflegemaßnahmen könnte von der in diesem Bereich erfahrenen Bergwachtgruppe Istein durchgeführt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18311342300009	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	18311342300007	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	40A0* Subkontinentale peripannonische Gebüsche
	8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.2	Auslichten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahme** 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 19.2 Verbuschung auslichten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 20.0 Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 20.2 Beseitigung von Neuaustrieb  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** punktuell

---

**Maßnahme** 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330034  
**Name Maßnahmenfläche** Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen im Wald  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	wa2-FFH	<b>Anzahl Teilfl.</b>	114	<b>angelegt am</b>	05.02.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	356.6758		

**Beschreibung der Maßnahmen**

Durch einen temporären Nutzungsverzicht in potenziell geeigneten Partien der Lebensraumtypen Hainsimsen-Buchenwald [9110], Waldmeister-Buchenwald [9130], Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald [9170] und Auenwälder mit Erle, Esche, Weide [\*91E0] könnten die für den Hirschkäfer [1083] erforderlichen Waldstrukturen weiter verbessert werden. Der Anteil an naturnahen, stufig/struktureich aufgebauten, lichten Laub- und Laubmischwäldern sollte weiter erhöht werden. Waldstrukturelemente können auch durch Ausweisung von Altholzinseln, die sich mosaikartig über die Waldflächen verteilen sollten, weiterentwickelt werden. Dies kann in Anlehnung an das Alt- und Totholzkonzept des Landesbetriebes ForstBW erfolgen. In den Labkraut-Eichen-Hainbuchenwäldern sollten insbesondere Eichen mit erkennbaren Saftflussflecken für den Hirschkäfer möglichst langfristig in den Beständen belassen werden. Im Rahmen des IRP wurde nordwestlich NSG "Totengrien" zwischen Restrhein und Autobahn A5 eine Totholzfläche ausgewiesen. Auch entlang des Galeriewaldes [\*91E0] am Engebach sollte der Anteil von liegendem und stehendem Totholz sowie die Anzahl von Habitatbäumen erhöht werden. Die Erhöhung des Habitatbaum-, Totholz- und Altholzanteils und damit des Strukturreichtums fördert innerhalb der Waldlebensräume auch die Gelbbauchunke [1193] und die Wimperfledermaus [1321]. Innerhalb der Lebensstätte des Grünen Besenmooses [1381] wird zur Entwicklung und Förderung der Population empfohlen, naturnahe Waldbestände mit hohen Altholzanteilen möglichst langsam zu nutzen. Im Umfeld der Trägerbäume des Grünen Besenmooses sollte ein kleinflächiges Mosaik unterschiedlich alter Laubholzbestände entwickelt und einzelne starke Laubbäume gefördert werden, um der Art eine Ausbreitung zu ermöglichen. Weitere Erläuterungen siehe MaP-Text.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28311342300101	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18311342300005	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18311342300002	9110	Hainsimsen-Buchenwald
	18311342300003	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18311342300004	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9110 Hainsimsen-Buchenwald
	9130 Waldmeister-Buchenwald
	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	18311342310002	1083	Lucanus cervus
	28311342310013	1193	Bombina variegata
	28311342310005	1321	Myotis emarginatus
	28311342310004	1321	Myotis emarginatus
	18311342310003	1381	Dicranum viride

	1083	Lucanus cervus
	1193	Bombina variegata

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1381	Dicranum viride

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.10	Altholzanteile erhöhen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		

**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	14.5	Totholzanteile belassen
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		

**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	14.6	Totholzanteile erhöhen
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		

**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	14.9	Habitatbaumanteil erhöhen
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		

**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330035  
**Name Maßnahmenfläche** Förderung der Wimperfledermaus  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	as10	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	05.02.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	1345.7887		

**Beschreibung der Maßnahmen** Förderung der Jagdhabitats im Wald durch Entwicklung und Erhöhung des Anteils an strukturreichen Altholzbeständen (einheimische Laubbaum-Arten, insb. Eichen). Wichtig: zeitlich konstantes Angebot an Altholzbeständen ausreichender Fläche. Die betreffende Zielfläche kann nur durch Ermittlung der tatsächlichen Populationsgrößen und der Raumnutzung der umliegenden Kolonien bestimmt bzw. geschätzt werden. Ohne bekannte Mindestfläche an genannten Altholzbeständen ist der aktuell vorhandene Altholzbestand unbedingt zu erhalten und auf den weiteren Flächen ein solcher zu entwickeln. Besonders im Bereich des Rheinufers sind die vorhandenen Weichhölzer zu strukturreichen Beständen mit einem relativ hohen Bestandesalter zu entwickeln.  
 Hinweis: Weitere Erläuterungen finden sich im Text des Managementplanes.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28311342310004	1321	Myotis emarginatus
	28311342310005	1321	Myotis emarginatus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1321 Myotis emarginatus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		punktuell

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

---

**Maßnahme** 14.1 Schaffung ungleichaltriger Bestände  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 14.4 Altholzanteile belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 14.5 Totholzanteile belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 14.6 Totholzanteile erhöhen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 14.8.2 Markierung ausgewählter Habitatbaumgruppen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

**Maßnahme**      16.0      Pflege von Gehölzbeständen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**      dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      18.0      Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken

**Art der Maßnahme**      Einmalige Maßnahme

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      18.1      Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern

**Art der Maßnahme**      Einmalige Maßnahme

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      31.0      Maßnahmen an Verkehrswegen

**Art der Maßnahme**      Einmalige Maßnahme

**Turnus**      bei Bedarf

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      linienhaft

---

**Maßnahme**      32.0      spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg**

11.03.2013

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      6.0      Beibehaltung der Grünlandnutzung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg

11.03.2013

**Gebiet** 8311342 FFH Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28311342330036  
**Name Maßnahmenfläche** Förderung der Eichenverjüngung  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	wa3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	9	<b>angelegt am</b>	05.02.2013
<b>Bearbeiter/in</b>	Werner Ahrens	<b>Fläche (ha)</b>	44.3347		

**Beschreibung der Maßnahmen** Die Sicherung der aufkommenden Eichen-Naturverjüngung trägt in der Lebensstätte des Hirschkäfers [1083] innerhalb des Lebensraumtyps Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald [9170] zur Erhöhung des Eichenanteils und langfristigen Verfügbarkeit von Brutplätzen und Habitatbäumen für diese Arten bei. Zum Schutz vor Wildschäden empfiehlt sich der Einzelschutz oder die gezielte Einzäunung vorhandener Verjüngungsflächen. Bei ausbleibender Eichen-Naturverjüngung sollten Eichen (mindestens kleinflächig) mit gebietsheimischem Pflanzgut gepflanzt und ggf. gegen Wildverbiss gesichert werden. Für die Lichtbaumart Eiche ist dabei in den zur Verjüngung anstehenden Partien auf ausreichende Lichtverhältnisse zu achten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 18311342300004 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 18311342310002 1083 Lucanus cervus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 Lucanus cervus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.3.2	Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten (fakultativ => Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		